

21. SPIELSTADT

München

PROJEKT-
VORSTELLUNG

1.–19. August 2022
SHOWPALAST-GELÄNDE
U6 Fröttmaning UND WEITERE ORTE

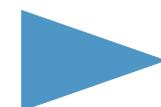


Die Spielstadt Mini-München ist das größte Ferienangebot der Landeshauptstadt München und ein international bekanntes Modellprojekt kultureller Bildung. Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren betreiben ihre eigene Stadt: Sie arbeiten und studieren, flanieren oder fahren mit dem Nahverkehr, bauen, konsumieren, gehen ins Kino oder Theater, eröffnen Geschäfte, beobachten und machen Politik.

Mini-München greift die **Einrichtungen, Prozesse und Rollen einer realen Stadt** auf, inszeniert sie und bildet ihre Verläufe so ab, dass sie für die Fragen und Ideen der Kinder anschlussfähig werden. Wie ist das Leben und Arbeiten in einer Stadt organisiert? Wie funktionieren Geld- und Warenkreisläufe, wie die kommunale Politik? Wie kann sich unsere Stadt verändern?

Über 40 Partner*innen aus Wirtschaft, Kultur, Verwaltung, Medien u. v. m. beteiligen sich an der Ausgestaltung Mini-Müchens. Die Realität der großen Stadt und jene der Spielstadt verschränken sich, angetrieben durch die Imaginationskraft der Kinder. Es entsteht eine temporäre eigene städtische Wirklichkeit in Koproduktion, eine Dynamik von Beziehungen und Geschehnissen: Die Kinder organisieren Wahlen und Märkte, machen Schlagzeilen, bringen mehrsprachige Beschilderungen an, schaffen neue Verkehrsrouten, feiern Feste und sammeln den Müll ein. Immer wieder streifen sie dabei den Alltag des großen Münchens.

Mini-München ist ein offenes Bildungsangebot: Wie lange und auf welche Weise sie mitspielen, entscheiden die Kinder selbst. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner verbindlichen Anmeldung.



MANEGE FREI FÜR DIE NÄCHSTE SPIELSTADT!

Zehn Kilometer Luft- und U-Bahnlinie vom Marienplatz, einen Steinwurf von der Allianz-Arena, steht der Showpalast. Gesäumt von einem Palisadenzaun und Pferdekoppeln, ist das große Zentralgebäude von einem weitläufigen Gelände umgeben. Der Themenpark ist derzeit verwaist, die Pferde haben die Stadt verlassen. Nur das gewaltige trojanische Pferd gleich hinter dem Eingangstor ist geblieben.

Bereits 2020 hätte die Spielstadt Mini-München hier ihre Zelte, Häuser und Hütten aufschlagen sollen. Die Pandemie machte eine solche Großveranstaltung mit 2.500 Kindern an einem Ort unmöglich. Verteilt auf das ganze Stadtgebiet fanden die Mini-Münchner*innen mit Lieferdiensten, Bezirksvertretungen und einer Telefonzentrale neue Wege und Orte für ihr Stadtspiel. Zwei Jahre später werden die rund 30.000 m² des Showpalast-Geländes nun doch noch zum Schauplatz der

Spielstadt Mini-München. Auf den Erfahrungen des besonderen Mini-Münchens 2020 wird aufgebaut: Ohne auch nur eine Straße überqueren zu müssen, sind es mit der U-Bahn nur 16 Minuten vom trojanischen Pferd bis zum Rathaus am Marienplatz und **weiteren Spielorten in der Altstadt!**

Schon ab Februar 2022 hat das Stadtplanungsbüro der Kinder und Jugendlichen von Mini-München dort seinen festen Sitz in einem Ladengeschäft im Rathaus-Block. Sie sind von Anfang an in die Planung ihrer Spielstadt involviert und setzen ihre eigene Agenda und Vorhaben in die Tat um. Dabei treten sie in Verhandlungen mit erwachsenen Vertreter*innen der Münchner Stadtgesellschaft und konsultieren ihre Mitbürger*innen vor Ort in allen Stadtteilen des letzten Mini-Münchens.



In der vernetzten Spielstadt 2020 diente eine von ehemaligen Mini-Münchner*innen entwickelte **Online-Plattform** dazu, Spiel- und Verwaltungsfunktionen wie die Arbeitsplatzvergabe und die Lohnauszahlung digital zu ermöglichen. Das Entwicklungsteam wurde seitdem von weiteren Jugendlichen verstärkt, in Eigenregie arbeiten sie an neuen Ideen und technischen Neuerungen wie Online-Spielstadtmedien und kontaktlose Mimü-Zahlungen. Dafür haben sie sich bei einem Ideenwettbewerb des Bayerischen Jugendrings erfolgreich um eine Förderung beworben. Mit der neuen Online-Plattform geht die Einrichtung eines neuen städtischen Betriebs einher: Die **Agentur für Digitalisierung** verwaltet nicht nur mini-muenchen.online und vermietet Webspace an Bürger*innen und Gewerbe, sie entwickelt und erprobt unter Einsatz von Programmen, Sensoren und Robotern technische Innovationen für den Spielstadtalltag und stellt sie zur Diskussion. Damit wird dem Wunsch vieler Kinder und Jugendlicher entsprochen, digitale Medien und Werkzeuge, die nicht erst seit der Pandemie Teil ihres Alltags sind, produktiv in die Spielstadt einzubeziehen.



Veranstaltet wird die Spielstadt Mini-München von
Kultur & Spielraum e.V. München
www.kulturundspielraum.de

im Auftrag der Landeshauptstadt München,
Sozialreferat/Stadtjugendamt, in Kooperation
mit über 40 Partner*innen

Ansprechpersonen: Margit Maschek-Grüneisl,
Sarah Schrenk, Joscha Thiele

Zeichnung, Titeldesign: Linus Ganzer

Tel. 089 341676
minimuenchen@kulturundspielraum.de
www.mini-muenchen.info



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat